

Gottesdienst am Epiphaniastag, 6.1.2021

Lied: Du höchstes Licht, ewiger Schein (ELKG 337)

Text zum Mitlesen:

*Du höchstes Licht, ewiger Schein, du Gott und treuer Herr
mein, von dir der Gnaden Glanz ausgeht und leuchtet schön so
früh wie spät.*

*Das ist der Herr Jesus Christus, der ja die göttlich Wahrheit ist,
mit seiner Lehr hell scheint und leuchtet, bis er die Herzen zu sich
zieht.*

*Er ist das Licht der ganzen Welt, das jedem klar vor Augen stellt
/ den hellen, schönen, lichten Tag, an dem er selig werden mag.*

Rüstgebet:

Liturg: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Gemeinde: Der Himmel und Erde gemacht hat.

Lasst uns beten:

Heiliger Gott und Vater, als Sünder treten wir vor Dich hin.

Wir leben in einer Welt, die sich von dir losgesagt hat,

und können uns aus eigener Kraft nicht befreien

von der Macht des Bösen,

nicht retten aus der Finsternis des Todes.

Wir tragen unseren Anteil dazu bei, dass die Welt so ist

wie sie ist – durch unser Reden, Denken und Tun,

durch die Art, wie wir leben und wie wir miteinander

und mit Deiner Schöpfung umgehen.

Vater, um Deiner Liebe willen, die Du uns in Jesus Christus,

Deinem Sohn zeigst, bitten wir Dich:

Erbarme dich unser. Vergib uns unsere Sünde,

bekehre und erneuere uns,

dass wir Freude haben an Deinem Willen

und gern auf Deinen Wegen gehen.

Nimm unser Beten und Loben gnädig an,

segne uns im Hören auf Dein Wort.

Herr, unsere Hilfe steht bei Dir,

darum nehmen wir auch zu Dir unsere Zuflucht.

Wir lassen Dich nicht, Du segnest uns denn. Amen.

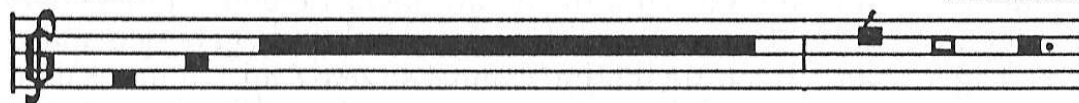
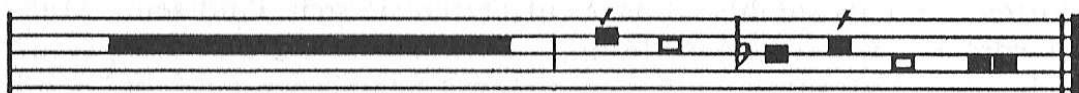
013

Fest der Erscheinung des Herrn (Epiphania)

Im Wechsel gesprochen (Farbe: weiß)

Introitus:

5. Psalmton

(A) Sie-he, nun kommt der HERR, der / Herr - scher,*

und in seiner Hand ist
das Reich und die / Kraft und die Herr-lichkeit.

(vgl. 1. Chr. 29, 11. 12)

(Ps) Gott, gib dein Gericht dem / Könige*
und deine Gerechtigkeit dem / Königssohne,

daß er dein Volk richte mit Ge- / rechtigkeit*
und deine / Elenden rette.

Die Könige von Tarsis und auf den Inseln sollen Geschenke /
bringen,*

die Könige aus Saba und Scheba sollen / Gaben senden.

Alle Könige sollen vor ihm nieder- / fallen*
und alle / Völker ihm dienen.

Gelobt sei sein herrlicher Name / ewiglich,*
und alle Lande sollen seiner / Ehre voll werden!

(Ps. 72, 1–2. 10–11. 19)

Ehre sei dem Vater und dem / Sohne*
und dem / Heiligen Geiste,

wie es war im Anfang, jetzt und / immerdar*
und von Ewigkeit zu / Ewigkeit. Amen.

Kyrie

Im Wechsel gesprochen

Jerusalem, und er ließ zusammenkommen alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes und erforschte von ihnen, wo der Christus geboren werden sollte.

Und sie sagten ihm: In Bethlehem in Judäa; denn so steht geschrieben durch den Propheten (Micha 5,1):

"Und du, Bethlehem im Lande Juda, bist mitnichten die kleinste unter den Fürsten Judas; denn aus dir wird kommen der Fürst, der mein Volk Israel weiden soll."

Da rief Herodes die Weisen heimlich zu sich und erkundete genau von ihnen, wann der Stern erschienen wäre, und schickte sie nach Bethlehem und sprach: Zieht hin und forschet fleißig nach dem Kindlein; und wenn ihr's findet, so sagt mir's wieder, dass auch ich komme und es anbete.

Als sie nun den König gehört hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war.

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheufreut und gingen in das Haus und sahen das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Und da ihnen im Traum befohlen wurde, nicht wieder zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem andern Weg wieder in ihr Land.

Nicaenisches Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren
vor aller Zeit:

Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserm Heil ist er
vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.

Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift

und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet
und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, allgemeine und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Graduallied: Stern über Bethlehem

(Beiheft 754)

Text zum Mitlesen:

*Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg, führ uns
zur Krippe hin, zeig, wo sie steht, leuchte du uns voran,
bis wir dort sind, Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind!*

*Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn / und lässt uns
alle das Wunder hier sehn, das da geschehen, was niemand
gedacht, Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.*

*Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel, denn dieser
arme Stall birgt doch so viel! Du hast uns hergeführt,
wir danken dir. Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!*

Predigt: Jesaja 60,1-6

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!
Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel
die Völker; aber über dir geht auf der HERR,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
Und die Völker werden zu deinem Lichte ziehen
und die Könige zum Glanz, der über dir aufgeht.
Hebe deine Augen auf und sieh umher:
Diese alle sind versammelt, kommen zu dir.

Deine Söhne werden von ferne kommen
und deine Töchter auf dem Arm hergetragen werden.
Dann wirst du es sehen und vor Freude strahlen,
und dein Herz wird erbeben und weit werden,
wenn sich die Schätze der Völker am Meer zu dir kehren
und der Reichtum der Völker zu dir kommt.
Denn die Menge der Kamele wird dich bedecken,
die jungen Kamele aus Midian und Efa.
Sie werden aus Saba alle kommen,
Gold und Weihrauch bringen und des HERRN Lob verkündigen.

Lied: Jauchzet ihr Himmel (ELKG 33,4+7)

Text zum Mitlesen:

*Auf, Seele, auf und säume nicht, es bricht das Licht herfür;
der Wunderstern gibt dir Bericht, der Held sei vor der Tür,
der Held sei vor der Tür.*

*Gib acht auf diesen hellen Schein, der aufgegangen ist;
er führet dich zum Kindelein, das heißet Jesus Christ,
das heißet Jesus Christ.*

*Drum mache dich behände auf, befreit von aller Last,
und lass nicht ab von deinem Lauf, bis du dies Kindelein hast,
bis du dies Kindelein hast.*

*Halt dich im Glauben an das Wort, das fest ist und gewiss;
das führet dich zum Lichte fort aus aller Finsternis, aus aller
Finsternis.*

Abkündigungen: s. Rückseite

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.

Du hast die Erde geschaffen. Du regierst die Geschichte.

Alles geschieht nach deinem heiligen, gerechten
und guten Willen.

Wir danken dir, Herr, dass du mit uns durch menschliche Macht
und Ohnmacht, durch persönliches Glück und Leid den Weg
gehst, der zum Ziel führt, in dein Reich, zu deiner Herrlichkeit.

I: Herr, wir bitten dich, vergiss die Menschen nicht,
die Macht verwalten - und Ohnmacht erfahren.

Wir bitten dich für alle, die in Wirtschaft und Politik,
in Justiz, Verwaltung und Medien Verantwortung tragen.

Wir bitten dich für die Armen und Arbeitslosen,
für Verzweifelte, Kranke und Sterbende,
für Hungernde, für vom Krieg Geschlagene, für Ausgebeutete
und Verfolgte, für Menschen auf der Flucht.
Sorge du für Hilfe. Vertreibe Verblendung und Machtgier.
Schenke Recht und Erbarmen. Behüte und stärke
unsere Brüder und Schwestern überall auf der Welt,
wo Kirchen und Christen verfolgt und unterdrückt werden

II: Wir bitten dich, Herr, vergiss die Menschen nicht,
die Liebe suchen und Trost für ihre verwundeten Seelen.
Gib Frieden in Ehen, Familien und Partnerschaften.
Behüte die Kinder. Stärke die Heranwachsenden.
Erhelle alle, die vor schweren Entscheidungen stehen.
Mach dankbar im Glück. Gib Trost in der Trauer.
Begleite uns alle durch unser Leben.

III: Wir bitten dich, Herr, vergiss die Menschen nicht,
die dich suchen und dein Geheimnis verstehen wollen.
Sei mit allen, die dein Wort lehren und lernen,
die deine Botschaft auszulegen und zu verkündigen haben.
Sei mit denen, die in ihren Wissenschaften nach dir suchen,
indem sie Namen und Zahlen erforschen,
neue Methoden entwickeln und neue Systeme entwerfen.

L.: Du bist das Ziel.
Sei mit denen, die sich in ihrer Sucht verlaufen haben,
weil sie ein Ziel ahnen, aber den Weg nicht finden.
Du bist das Ziel.
Sei mit uns allen, mit unseren Fragen und Zweifeln,
mit unserer Sehnsucht und unserer Gewissheit,
mit unserer Hoffnung auf dein Heil.
Sei mit uns in dem, was wir dir in der Stille anvertrauen
Du bist das Ziel.
Nimm dich unser gnädig an. Rette und erhalte uns.
Denn dir allein gebührt der Ruhm und die Ehre
und die Anbetung,
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vaterunser

Entlassung - Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich
und gebe dir Frieden. Amen.

Lied: O komm, o komm, du Morgenstern (Beiheft 745, 4)

Text zum Mitlesen:

*O komm, o Herr, und bleibe bis ans End,
bis dass uns nichts mehr von dir trennt,
bis dich, wie es dein Wort verheißt,
der Freien Lied ohn Ende preist.
Freut euch, freut euch, der Herr ist nah.
Freut euch und singt Halleluja.*

Nachspiel

Der Spruch für diesen Festtag:

Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.
(1. Johannes 2, 8)

Der nächste Gottesdienst:

10.1., 1. Sonntag nach Epiphania:

11.15 Uhr: Videochat-Gottesdienst

<https://us02web.zoom.us/j/4265714051> Meeting-ID: 426 571 4051

Am 11.1. trifft sich der Vorstand erneut zu einer aktuellen Lagebeurteilung, was die weiteren Gottesdienste angeht.

Die Kollekten heute: Für die Lutherische Kirchenmission